

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens*** 1.1 Produktidentifikator***** Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K***** Artikelnummer:** 1546*** 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*** Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Montage-Schaum*** 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***** Hersteller/Lieferant:**Remmers GmbH
Postfach 1255
D-49624 Lönningen
Tel.: 05432/83-0
Fax: 05432/3985*** Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138 oder- 335
Email: ehs@remmers.de*** 1.4 Notrufnummer:**Giftnformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240
Vergiftungszentrale Österreich - 24h Hotline +43(0)1 406 43 43 024h-Transport Emergency Contact Phone Number:
innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059
within USA and Canada: 1-800-424-9300
outside USA and Canada: 001-703-527-3887*** Abschnitt 2: Mögliche Gefahren***** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***** Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222 Extrem entzündbares Aerosol.
Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

*** 2.2 Kennzeichnungselemente***** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: **SCHNELLSCHAUM 2K**

(Fortsetzung von Seite 1)

*** Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08

*** Signalwort** Gefahr*** Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

*** Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

*** Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

*** Zusätzliche Angaben:**

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

*** 2.3 Sonstige Gefahren***** Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung***** PBT:** Nicht anwendbar.*** vPvB:** Nicht anwendbar.**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen***** 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische***** Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*** Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	20-40%
CAS: 13674-84-5	Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat Acute Tox. 4, H302	10-20%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27-XXXX	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	5-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 115-10-6	Dimethylether	5-10%
EINECS: 204-065-8	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
Indexnummer: 603-019-00-8		
Reg.nr.: 01-2119472128-37-XXXX		
CAS: 74-98-6	Propan	5-10%
EINECS: 200-827-9	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
Indexnummer: 601-003-00-5		
Reg.nr.: 01-2119486944-21-XXXX		

*** zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen*** 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***** Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

*** nach Einatmen:** Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.*** nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

*** nach Augenkontakt:**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

*** nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

*** 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen

*** 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung*** 5.1 Löschmittel***** Geeignete Löschmittel:**

Wasser

CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.*** Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser.

Wasser im Vollstrahl.

*** 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Stickstoffoxide (NO_x)

Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

*** 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***** Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

*** Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung***** 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 3)

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

*** 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

*** 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

*** 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung*** 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

*** Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

*** 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***** Lagerung:***** Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

*** Zusammenlagerungshinweise: keine***** Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Behälter dicht geschlossen halten.

*** Lagerklasse (VCI): 2 B***** Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -***** 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*** Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

*** 8.1 Zu überwachende Parameter***** Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**AGW Langzeitwert: 0,05 E mg/m³

1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12

CAS: 75-28-5 IsobutanAGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

CAS: 115-10-6 DimethyletherAGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³

8(II);DFG, EU

CAS: 74-98-6 PropanAGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 4)

- * **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- * **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- * **Persönliche Schutzausrüstung:**
- * **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- * **Atemschutz:**
Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes:
Atemschutzhalbmaske mit Filter A (braun)
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- * **Handschutz:**
undurchlässige Handschuhe.
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- * **Handschuhmaterial**
Handschuhe aus PVC oder PE.
Nitrilkautschuk
z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der BGI 686 zu beachten.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- * **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).
Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen
- * **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- * **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- * **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- * **Allgemeine Angaben**
- * **Aussehen:**
- * **Form:** Aerosol
- * **Farbe:** verschiedene
- * **Geruch:** charakteristisch
- * **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- * **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- * **Zustandsänderung**
- * **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt
- * **Siedebeginn und Siedebereich:** nicht anwendbar, da Aerosol
- * **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol
- * **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- * **Zündtemperatur:** 235 °C

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: **SCHNELLSCHAUM 2K**

(Fortsetzung von Seite 5)

* Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
* Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
* Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
* Explosionsgrenzen:	
untere:	1,7 Vol %
obere:	18,6 Vol %
* Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
* Dichte:	Nicht bestimmt
* Relative Dichte	Nicht bestimmt.
* Dampfdichte	Nicht bestimmt.
* Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
* Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
* Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
* Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
* 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- * **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **10.2 Chemische Stabilität**
- * **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- * **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit starken Säuren.
Reaktionen mit starken Alkalien.
Reaktion mit Aminen.
- * **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Chlorwasserstoff (HCl)
Cyanwasserstoff (Blausäure)
Stickoxide (NOx)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- * **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - * **Akute Toxizität:**
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - * **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- ATE (Acute Toxicity Estimates)**
Oral LD50 3333 mg/kg
Inhalativ LC50/4 h 30,6 mg/l
- CAS: 106-99-0 1,3-Butadien**
Inhalativ LC50/4 h 285 mg/l (rat)
- * **Primäre Reizwirkung:**
 - * **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 6)

- * **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- * **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- * **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- * **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- * **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- * **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- * **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- * **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- * **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- * **12.1 Toxizität**
- * **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **Weitere ökologische Hinweise:**
- * **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend
- * **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- * **PBT:** Nicht anwendbar.
- * **vPvB:** Nicht anwendbar.
- * **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- * **Empfehlung:**
Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.
Behälter entleeren, Material aushärten lassen.
- * **Europäischer Abfallkatalog**
08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- * **Ungereinigte Verpackungen:**
- * **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- * **14.1 UN-Nummer**
- * **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- * **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- * **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- * **IMDG** AEROSOLS
- * **IATA** AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 7)

*** 14.3 Transportgefahrenklassen***** ADR**

* Klasse 2 5F Gase
* Gefahrzettel 2.1

*** IMDG, IATA**

* Class 2.1
* Label 2.1
* 14.4 Verpackungsgruppe
* ADR, IMDG, IATA entfällt
* 14.5 Umweltgefahren:
* Marine pollutant: Nein
* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase
* Kemler-Zahl: -
* EMS-Nummer: F-D,S-U
* Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
* Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
* 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

*** Transport/weitere Angaben:**

* ADR
* Begrenzte Menge (LQ) 1L
* Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen
* Beförderungskategorie 2
* Tunnelbeschränkungscode D
* Bemerkungen: Unterliegt bei Transport in Originalgebinde/Umkarton gem. Kapitel 3.4 (Beförderung in begrenzten Mengen) nicht den Vorschriften des ADR.

*** IMDG**

* Limited quantities (LQ) 1L
* Excepted quantities (EQ) Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity
* UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 8)

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:*** 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***** Richtlinie 2012/18/EU***** Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.*** Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE***** Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t***** Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t***** Nationale Vorschriften:***** Technische Anleitung Luft:***** Klasse Anteil in %***** I 20-40****NK 10-20***** Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

gemäß Anhang 4 VwVwS

*** Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***** BG-Merkblatt:**

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen"

*** 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*** Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

*** Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung EHS / Produktsicherheit*** Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.04.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 22.02.2017

Handelsname: SCHNELLSCHAUM 2K

(Fortsetzung von Seite 9)

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

**** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.